



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2020/386	
- öffentlich -	Datum: 19.05.2020	
Fachdienst Allgemeine Ordnungsverwaltung und Verkehr	Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin	
	Bearbeiter/in: Steinicke, Michael	
Straßenverkehrssicherheit - Test eines Blitzeranhängers		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.06.2020	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

./.

2. Sachverhalt:

In einer Sitzung des Hauptausschusses am Do, den 28.11.2019, wurde mitgeteilt, dass im Rahmen der Steigerung der Verkehrssicherheit und des Ausbaus der Verkehrsüberwachung der Einsatz einer semistationären Anlage ("Blitzeranhänger") für einen Zeitraum von drei Monaten erprobt werden sollte.

Es gibt zwei Hersteller, welche eine derartige Anlage anbieten.

Im Zeitraum zwischen dem 01.12.2019 und 29.02.2020 wurde ein Anhänger zur Verkehrsüberwachung des einen Herstellers zu Testzwecken geliehen.

Ein Blitzeranhänger bietet eine gute Möglichkeit erhöhte Geschwindigkeiten nachhaltig zu reduzieren.

Die getestete Anlage konnte jedoch hinsichtlich Zuverlässigkeit und Handhabung nicht uneingeschränkt überzeugen. Näheres hierzu ist im Anhang dargelegt.

Der Kaufpreis läge bei ca. 240.000,00 €. Hinzu kämen ein weiterer Schulungsbedarf und eine entsprechende Software.

Vor eine Kaufentscheidung oder eine Entscheidung zur dauerhaften Anmietung eines Blitzeranhängers wird seitens der Verwaltung das Produkt des anderen Anbieters in ähnlichem Rahmen getestet.

Der Hauptausschuss wird über den Fortgang in dieser Sache weitergehend informiert.

Relevanz für den Klimaschutz:

./.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Anmietung des Anhängers des anderen Anbieters für drei Monate belaufen sich auf ca. 30.000,00 €. Die Mittel stehen im Haushalt bereit.

Anlage/n:

Abschlussbericht über den Test eines mobilen Blitzeranhängers für drei Monate in der Zeit vom 01.12.2019 bis 29.02.2019